

# Deutsche Messe

## 1. Zum Eingang

Franz Schubert D 872

**Mäßig**

Soprano  
Alt

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich  
 2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd und  
 3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit man - cher Schuld be -  
 4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer -

Tenor  
Bass

drük - - - ken? Wem künd ich mein Ent - zük - ken, wenn freu - dig pocht mein  
 Him - - - mel? Ein Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls  
 la - - - den? Wer auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge -  
 vol - - - len! Zu mir! Ich will euch la - - - ben, euch neh - men Angst und

8

Herz? Zu Dir, zu Dir, o Va - - - ter, komm ich in Freud und  
 Hand. Du bist's, der mei - nen We - - - gen ein - sich - res Ziel ver -  
 rein? Mit kind - li - chem Ver - trau - - - en eil - ich in Va - ters  
 Not. Heil mir! Ich bin er - quik - ket! Heil mir! Ich darf ent -

12

Lei - den, du sen - dest ja die Freu - den, du heilst je - den Schmerz.  
 lei - het, und Erd und Himmel wei - het zu sü - -ßem Heimat - land.  
 Ar - me, fleh reu - er - füllt: Er - bar - me, er - barm , o Herr, dich mein!  
 zük - ket mit Dank und Preis und Ju - bel mich freu'n in meinem Gott.

## 2. Zum Gloria

Mit Majestät

1. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Singet der himmlischen se - li - gen Schar.  
 2. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Kündet der Sterne strahlendes Heer.

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stammeln auch wir, die die  
 Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säuseln die Lüf - te, —

Er - de ge-bar. Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n; Vater der Welten! doch  
 brauset das Meer. Fei - ern - der We - sen un - end - li - cher Chor ju - belt im e - wi - gen

stimm ich mit ein: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!  
 Dank - lied em - por: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!

### 3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam

1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach hei - li - gem Be - richt; da sprach der Herr: Es  
 2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, er - starrt von dunklem Wahn; der Hei - land kam, und  
 3. Doch warnend spricht der heilge Mund: Nicht frommt der Glaub al -lein, nur die Er - ful - lung  
 4. Verleih uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge sehn', die der Er - lö - ser

# Leseprobe

wer - de Licht! Er sprach's, und es ward Licht. Und Le - ben regt, und sei - ner Leh - re  
 es - ward Licht! Und hel - ler Tageslicht an. Und gib ein gläu - bi -  
 eu - rer Pflicht kann Le - ben zum Leid'n. Drum so Dein E - van -  
 ging, daß wir auch stro - nachzu - hing. Laß

re - get sich, und Ord-nung tritt hei - vor. Und ü - ber - all, all -  
 heil - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen  
 ges Ge - müt! Und gib uns auch, o Gott, lie - bend Herz, das  
 ge - tu - um uns Him - mels - borschaft sein, und führ uns, Herr, durch

# Sample page

ü - ber - all tönt Preis und Dank empor, tönt Preis und Dank em - por.  
 po - chen Dank, und preisen Gott, den Herrn, und preisen Gott, den Herrn.  
 fromm und treu stets fol - get dem Ge - bot, stets fol - get dem Ge - bot!  
 Dei - ne Huld in's Reich der Wonnen ein, in's Reich der Wonnen ein.

#### 4. Zum Offertorium

Sehr langsam



**Leseprobe**

**Sample page**

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben, und Dei - ner  
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be ja nichts, als  
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken und Leid und

Leh - re himm - lisch Licht. Was kann da - für, ich Staub, Dir  
 wie - der Lieb al - licht und Lie - be, dank - er - füll - te  
 Freu - de opfr' ich nimm durch Dei - nes Soh - nes

ge - ben? Nur danken kann ich, mehr doch nicht,  
 Lie - be soll kann ich, mehr doch nicht,  
 Op - fer dies mei - nes Le - bens Won - ne sein,  
 Herzens - op - fer auch von mir,  
 nur soll dies

dan - ken kann ich, mehr doch nicht.  
 mei - nes Le - bens Won - ne sein.  
 Herzens - op - fer auch von mir.